

PROTOKOLL

Elternratssitzung der Grundschule Mendelssohnstraße (Zoom-Konferenz)

am: 17.02.2021, 19.30h – 21.15h

Anwesend: Frau Sy (Schulleitung), Herr Guschewski (Schulleitung), Sebastian Krämer (GBS-Leitung), Daniel Renkenberger (ERV), Matthias Harder (ER), Annika Jans (ER), Sandra Pfaff (ER), Imke Borchers (ER), Maie Ivanov, Sabrina Schmidt (ER), Eva Keita (ER), Florian Canzler (ERV)

TOPs	Verantwortlich	Termin
<p>1. Berichte aus den Gremien <u>Bericht der Schulleitung (Franziska Sy)</u> Corona: Aktuell sind etwa 80 Kinder regelmäßig in der Lernbetreuung. Einige Eltern haben die Kinder selbst angemeldet. Einige wurden von den Lehrern pro aktiv in die Schule geholt. Manche Kinder sind nur für 1-2 Stunden pro Tag in der Schule, damit der Kontakt nicht ganz abreißt. <u>Info aus der heutigen Bezirkskonferenz mit Herrn Rabe:</u> Frühestens in der 1. Ferienwoche wird entschieden, wie es nach den Ferien mit der Schule weitergeht. Möglicherweise auch erst in der 2. Ferienwoche. Wenn die Zahlen bleiben, wie sie sind, wird es entweder Präsenzunterricht (alle zusammen) oder Hybridunterricht (halbe Klasse, halbe Zeiten) geben. Die Schule versucht schon vor den Ferien beide Varianten vorzubereiten. Eine definitive Entscheidung gibt es erst in den Ferien. <u>Eindruck der Eltern:</u> Es wird nur abgewartet. Es muss doch an alternativen Konzepten gearbeitet werden! Es wird nicht genug getan um Schule unter Pandemie-Bedingungen in Präsenz zu ermöglichen! Die Kinder werden pandemie-müde. Haben weniger Lust auf die Zoom-Konferenzen, sind schwerer zu motivieren. Das, was besonders die Grundschule leisten soll: Gemeinsames Lernen, kulturelles, kreatives Lernen kommt zu kurz. Die Schule leistet gute Arbeit, aber so wie es jetzt ist, kann es nicht weitergehen!</p> <p>Digitalisierung (Michael Guschewski): Die 2d hat das Lern-Management-System LMS getestet. Alle Eltern haben Zugangsdaten erhalten und der Unterricht wurde über diesen Anbieter erteilt. Fazit: Es war katastrophal. Schüler und Lehrkräfte flogen immer wieder raus, die Kameras waren teilweise nicht nutzbar. Auf Nachfrage äußerte LMS, dass die Serverkapazitäten noch zu gering seien. Nach der Nachbesserung von LMS hat die 2d das System erneut getestet – ohne Verbesserung. ☹ Das Krisenteam der Schule hat am Nachmittag per LMS getagt. Da lief es besser. Ist es (auch) ein Stoßzeiten-Problem? Bevor die Probleme nicht behoben sind, werden keine weiteren Klassen eingerichtet. <u>Bemerkung einiger Eltern:</u> Die Internetverbindung in der Schule scheint nicht gut zu sein. Lehrkräfte, die aus der Schule die</p>		

<p>Zoom-Konferenzen machen, fliegen auch häufig raus. In der 2a ist es problematisch, in der 4c nicht. Liegt es am Router-Standort? Herr Guschewski kümmert sich und spricht die entsprechenden KollegInnen an.</p> <p>Bei der heutigen Bezirkskonferenz wurde das Thema „Digitalisierung“ auch behandelt. Die Schulbehörde ist auf Fachfirmen angewiesen. Insgesamt werden Probleme bei LMS geschildert. Da muss nachgebessert werden. IServ läuft aktuell besser, wird aber von der Schulbehörde nicht finanziert. Die Kosten von etwa 10.000€ pro Jahr müssten von der Schule selbst finanziert werden.</p> <p>Baumaßnahmen: Die Bagger sind da und heben die Baugrube aus. Es gab eine letzte Bemusterungssitzung. Die Wände sollen pink werden – ein „graues Pink“. ☺ Die Inklusionsflächen sind geplant, müssen aber noch gestaltet werden. Die Beleuchtung ist verbesserungswürdig. Wo sollen die Elektroanschlüsse sein? Dazu sollte auch die Möblierung schon grob geplant sein. Christin hat Kontakt zu einem Fachmann. Florian hat vergessen sich bei ihr zu melden und holt das nun nach. Idee von Eva: Könnten sich auch „Produktionsschulen“ um die Ausstattung kümmern? Idee von Sabrina: Vielleicht könnten wir über den „Airbus Glückspfennig“ noch Gelder generieren? Sabrina schickt den Link an Frau Sy.</p> <p><u>Sonst:</u> - Die Dächer müssen gemacht werden. Wahrscheinlich im Herbst. - Es gibt Geld für ein neues Spielgerät auf dem „Tischtennisplatz“. - Eine Sielsanierung muss erfolgen. Dafür werden Rasenflächen mit Mulden versehen – als alternative Abflussmöglichkeiten. - Der Sportplatz ist fertig. Nur die Linierung muss noch erfolgen, wenn das Wetter trockener wird. - Wegen des Krans ist das kleine Waldstück nicht mehr bespielbar. Wenn die Schüler wieder in die Schule kommen, wird der Sportplatz geteilt und für zwei Kohorten bespielbar gemacht. Jeder Jahrgang wird reihum jede Spielfläche bespielen.</p> <p>In den nächsten Tagen wird der Sozialindex (KESS-Faktor) neu festgelegt. Dieses Mal gab es keine Fragebögen. Der Index wird auf Grundlage der Daten (Arbeitslosigkeit, Mehrsprachigkeit, Sonderpädagogische Förderbedarfe, Empfänger von Grundsicherung...) ermittelt. Bisher hat unsere Schule den KESS-Faktor 2. Möglicherweise bekommen wir nun den KESS-Faktor 3. Die Auswirkungen wären, dass ab Sommer 2022 die neuen 1.Klassen bis zu 23 Kinder (statt bisher 19 Kinder) umfassen, dass das Schulbüro weniger Stunden bekommt, und dass es weniger Lehrerstunden (vor allem weniger Doppelbesetzung)</p>	Herr Guschewski	
	Florian	
	Sabrina	

<p>geben wird. Die Entscheidung wird noch in dieser Woche bekannt gegeben.</p> <p>Das Kulturteam der Schule arbeitet gerade an Ideen für den Sommer.</p> <p><u>Bericht aus der GBS (Sebastian Krämer):</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Ein veränderter KESS-Faktor macht sich ggf. auch in der GBS bemerkbar. Auch hier würden die Betreuungsgruppen größer.- Aktuell sind die MitarbeiterInnen sowohl vormittags, als auch nachmittags aktiv. In jedem Jahrgang ist eine Erzieherin ab 9.00Uhr mit im Vormittag und unterstützt die Lehrkräfte.- In der Ferienbetreuung werden 12-15 Kinder in Jahrgangskohorten betreut. In beiden Wochen steht die Turnhalle zur Verfügung.- Die Anmeldungen für das neue Schuljahr sind raus.- Es ist in diesem Jahr länger möglich ungenutzte Ferienbetreuungswochen zurück zu buchen. Sonst ging das bis zum 31. März, jetzt voraussichtlich bis Ende Mai. Formulare gibt es vom GBS-Büro oder vom Schulsekretariat. <p><u>Idee der Eltern:</u> Gut wäre eine grundsätzliche Info darüber an alle Eltern. Sebastian Krämer setzt ein Schreiben auf und sendet es an Frau Sy und Daniel. Daniel wird es über den ER-Verteiler schicken und Frau Sy über die Klassenlehrkräfte und die padlets.</p> <p><u>Nachfrage der Eltern:</u> Was ist aus der Idee geworden GBS-Kontakte auch digital anzubieten? In einigen Klassen wird etwas angeboten (z.B. Vorlesestunde). Das kommt gut an. Bei anderen wurde etwa angekündigt und dann kam doch nichts. Wäre es vielleicht möglich, dass auch klassen- und jahrgangsübergreifend an bestehenden Angeboten teilgenommen werden kann? Sebastian Krämer nimmt das Thema nochmal mit ins Team.</p> <p><u>KER (Florian):</u> Nächste Woche ist die KER-Sitzung. Danach wird es Infos geben.</p>	<p>Sebastian Krämer Daniel Frau Sy</p> <p>Sebastian Krämer</p>	
<p>2. Angebot Lernferien Vom Senat vorgegeben ist, dass unsere Schule Ressourcen für drei 12er-Gruppen bekommt. Die Klassenlehrkräfte sprechen Eltern gezielt an und empfehlen eine Teilnahme an den Lernferien. Drei Honorarkräfte betreuen die Kinder. Es wird ein VSK-Gruppe, eine 1.Klasse-Gruppe und eine 2.Klasse-Gruppe geben. <u>Idee von Imke:</u> Es könnten mehr Studierende als Honorarkräfte eingesetzt werden. Frau Sy: Wir haben aktuell 10 Studierende / Lehrer-Praktikanten an der Schule. Frau Mülstroh ist sehr aktiv darin, junge Menschen an die Schule zu bekommen. Sie kann auch mal in den ER kommen und darüber berichten. (Idee: Lernangebote am Nachmittag um Lockdown-Defizite auszugleichen. Da gibt es schon grobe Pläne...)</p>		

<p>3. Fahrradtraining 4. Klassen Frau Kielhorn beginnt das Training umgehend, wenn es ihr erlaubt wird. Da es draußen stattfindet, ist Frau Sy optimistisch.</p>		
<p>4. Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwimmen Herr Guschewski hat nochmal beim Sternipark-Vorstand nachgehakt. Es gibt noch immer keine Reaktion. Daniel wird nun als Elternratsvorsitzender ein Schreiben aufsetzen - mit Anwalts-Briefkopf. Wir hätten gerne eine Perspektive für die Zeit nach der Schul-Öffnung.• Elternratskasse Imke übernimmt die Elternrats-Kasse von Bettina. Sie setzt sich dafür mit Bettina in Verbindung. Annika gibt ihr das Geld aus dem Elterncafé, das aktuell noch in bar bei Annika liegt.	Daniel Imke	

M. 